



Kompakte Lichtgitter-Baureihe

Smarte Typen

Waldkirch, Innovation N° 1 2009 – Mit der Produktfamilie Smart Light Grid SLG präsentiert SICK eine neue Generation schaltender Lichtgitter, die durch ihren smarten Auftritt beeindruckt.

Wahlweise Lichtaustritt auf der flachen Seite „Slim Variante“ oder Flat Variante“ Lichtaustritt auf der breiten Seite, Strahlcodierung zur Vermeidung gegenseitiger Beeinflussung, einfache Montage „click&go“ und Plug&Play-Start statt aufwändiger Inbetriebnahme – das sind die wichtigsten Gemeinsamkeiten der drei Typen der Produktfamilie.

Der Smart-Area-Sensor SAS...

...ist für zahlreiche Automatisierungsaufgaben an und in Maschinen eine perfekte Lösung, z.B. beim Zählen von Teilen oder beim Erkennen von Überständen. Das SAS arbeitet bei einer Reichweite von bis zu 4 m mit einer Auflösung von 40 mm. Vier abgestufte Höhen-Varianten von 120 mm bis 600 mm erlauben einen variablen Einsatz an Maschinen Auch in Sachen Bedienfreundlichkeit setzt der SAS einen neuen Maßstab: Über einen Teach-Button kann der Anwender nicht nur zwischen manuellem Teach wählen, sondern auch direkt auf die Software des SAS zugreifen. Verschiedene Parameter – Kreuz- oder Parallelstrahlen, Ausrichthilfe an oder aus, PNP-Schaltausgang negiert oder nicht – können so passend zur jeweiligen Applikation eingestellt werden.



Hinter der Bezeichnung SPL..

...steckt der SMART-Pick to Light-Sensor der eine wirkungsvolle Unterstützung beispielsweise beim Kommissionieren aus Kleinteileregalen ist. Wichtig ist, dass vor Ort die sehr hellen grünen Job-LEDs auf beiden Seiten des Faches rundum sichtbar sind, d.h. auch über größere Entfernungen und aus spitzen Winkeln erkennbar sind. Mit einem Blick können so alle aktuellen Entnahmefächer sofort erfasst werden. Ein weiteres Highlight ist die integrierte Falscheingriff-Überwachung: Sobald ein Teil aus einem nicht angezeigten Fach entnommen wird, zeigen das rot aufleuchtende Job-LED's an.

Das SGS ist...

...der Smart-Gate-Sensor, der fast unbemerkt Automatiktüren in Bussen und Bahnen, an Schnellauftoren oder in Personenschleusen absichert. Mit Reichweiten zwischen 4 m und 10 m, Auflösungen von 40 mm bis 80 mm und abgestuften Bauhöhen zwischen 600 mm und 1.400 mm kann der SGS für jede Aufgabenstellen konfiguriert werden. Der langjährigen Einsatzerfahrung mit Lichtgittern zur Tür- oder Torüberwachung entsprechend hat SICK die so genannte „Kaugummifunktion“ in das SGS integriert: Über das Schaltverhalten der beiden Sensorausgänge wird erkannt, ob einzelne Lichtstrahlen, z.B. durch ein anhaftendes Kaugummi, unterbrochen werden. Die aktuelle Überwachungsfunktion im Fahrzeugeinsatz (z.B. an einer S-Bahntür) wird dadurch nicht beeinträchtigt; gleichzeitig gibt das SGS aber eine Überwachungs- bzw. Wartungsmeldung aus.

Klein, flach und günstig...

...bieten die drei Sensorvarianten der SLG-Baureihe intelligente Lösungen für verschiedene Einsatzfälle. Sollte es hierbei besonders rau zugehen, stehen robuste Stabilisatorgehäuse aus Aluminium zur Verfügung.

